

Märkische Oderzeitung

URL <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/o/>

Rütteln am Status quo für Datschen am See

Angermünde (MOZ) Die Stadt Angermünde soll Bebauungspläne für die Wochenendhausgebiete am Wolletzsee und am Bauernsee aufstellen. Das fordert die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft. Damit soll für die Datschenbesitzer Rechtssicherheit geschaffen werden, begründet Fraktionsvorsitzender Kurt Habermann.

In der Stadtverordnetenversammlung fand dieser Antrag noch keine Zustimmung. Infrage gestellt wurde einerseits der Bedarf, der nicht zwingend erkennbar sei. Andererseits würde solch ein Textbebauungsplan für die Wochenendhäuser am Wolletzsee das Projekt Strandbad und Campingplatz gefährden, entgegnen die Ablehner. Und nicht zuletzt koste die Planung viel Geld, ohne dass es dringenden Bedarf gebe. Während es aus der Siedlung am Bauernsee bisher keinerlei Anfragen und Anträge gebe, hegen die Datschenbesitzer vom Wolletzsee Interesse, mit einem Bebauungsplan den Staus quo und Baurecht zu zementieren.

Gerade letztere Möglichkeit ist der Stein des Anstoßes. Schon seit mehr als 30 Jahren gibt es immer wieder Bestrebungen, die Siedlung zu verlegen, um die Uferzone frei zu bekommen.

Die Kolonie am Wolletzsee hat Bestandsschutz, die Datschenbesitzer haben gültige, langfristige Pachtverträge. Insofern sehe man keine Notwendigkeit für einen Bebauungsplan. Im Gegenteil.

Im Genehmigungsverfahren für das Projekt Strandbad und Campingplatz der Städtischen Werke Angermünde habe das zuständige Landesministerium als Genehmigungsbehörde deutlich gemacht, dass es für die Wochenendhaussiedlung allenfalls Bestandsschutz, jedoch keinerlei Veränderungen geben dürfe, sonst würde man einer Änderung des Flächennutzungsplans für das Strandbad nicht zustimmen. Ein neu aufgestellter Bebauungsplan würde allerdings auch Änderungen und Bebauungen ermöglichen und dadurch das Projekt gefährden, in das bereits viel Geld investiert worden ist. Zudem hatte sich die SVV mehrheitlich zu dem Projekt bekannt. Abzuwägen sei das Gemeinwohl in Bezug auf die Entwicklung des Strandbad-Areals gegen die Interessen einzelner Datschenbesitzer.

Eine Entscheidung wurde zunächst aufgeschoben. Der Antrag wird noch einmal in den Ausschüssen diskutiert und eventuell für Bauernsee und Wolletzsee getrennt behandelt.

Lesen Sie auch ...

04.05.2012 21:00 THEMA

Cowboys des Waldes

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1019721/&type=98>

04.05.2012 07:45 THEMA

Bestohlen und der Hoffnung beraubt

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1019506/&type=98>